

	Inhalte	Kompetenzen (Theorie und Praxis)
Jahrgang 9	Kunst-Geschichte	
1. Halbjahr	Projekt Höhlenmalerei	z.B.: Höhlenmalereien erkunden und selbst herstellen; Farben herstellen; eine Höhle virtuell erkunden (Lascaux); das Leben der Steinzeitmenschen kennenlernen; einzelne Höhlenbilder auf Papier oder auch einer selbst gebauten Höhlenwand gestalten;
2. Halbjahr	Griechische Sagen und Götterbilder	z.B.: Das Leben im alten Griechenland kennenlernen; griechische Skulpturen analysieren durch Sprache und Zeichnung; modellieren einer menschlichen Plastik aus Ton; Illustration von griechischen Sagen;
	Die Ägypter	z.B.: Grabmale und deren künstlerische Wandgestaltungen analysieren durch Sprache und Malerei; Nachbau einer ägyptischen Pyramide;
	Rom und römische Herrscherbilder	Architektur im alten Rom; virtuelle Führung durch das alte Rom, erstellen einer Stadtführung durch die Strassen des alten Roms, Betrachtung und Analyse von Herrscherbildnissen des alten Roms durch Sprache und Proportionszeichnungen; Schnitzen einer Herrscherbüste aus Seife;
Jahrgang 10	Renaissance-Bilddeutung	Die „Erfindung“ der Perspektive: in einem Bild Fluchtlinien, Zentralperspektive und Größenrelationen entdecken und rekonstruieren können.;
1. Halbjahr	Naturalistische Darstellungsformen in Landschaftsmalereien	Landschaftsdarstellungen von A. Dürer analysieren, naturalistische Landschaftsbilder herstellen; Skulpturen- und Bildanalyse von Werken Michelangelos und da Vincis; Figürliche Zeichnungen menschlicher Proportionen in Partnerarbeit
	Zentralperspektive	
	Menschendarstellungen in der Renaissance	
	Frühkapitalismus im Bild: Kaufmanns-Portrait	Historische Kennzeichen der Renaissance kennenlernen und am Beispiel von Holbeins „Kaufmann Gisz“ auffinden
	Romanik+Gotik: architektonische Rekonstruktion d. Straßburger Münsters	z.B.: Eine Explosionszeichnung einer gotischen Kathedrale entschlüsseln, Merkmale der Gotik entdecken; das Weltbild des Mittelalters kennenlernen und im Straßburger Münster wiederfinden (romanische Apsis, gotische Fenster, Rosette, Engelspfeiler)
	Modellbau aus Papier	
	z.B. Kriegsbildnisse	Vergleich und Analyse verschiedener Menschendarstellungen aus der Zeit vor, während und nach dem 2. Weltkrieg; z.B. Skulpturen und Bilder des Expressionismus;



		Bildanalyse an Hand von Elementen der naturalistischen Darstellung, Stilmittelanalyse der bildnerischen Darstellungsformen von Emotionen in Bild und Skulptur; erstellen einer Leinwandmalerei unter Verwendung von Bildnerischen Mitteln des z.B Expressionismus
	Der Einfluss der Gesellschaft auf die Kunst des 20.Jahrhunderts	z.B. Klärung des Begriffes „entartete Kunst“ z.B. Künstlerprofile und Werke der Pop Art, hier z.B. erstellen von „ready-mades“ oder Collagen mit Wegwerfartikel der Konsumgesellschaft des 20. Jahrhunderts

→ Im Differenzierungskurs Kunst /Geschichte gibt es keinen festen Kanon, sondern ein „exemplarisches Prinzip“, d.h. es existiert ein „offener“ Lehrplan der flexibel umgesetzt wird, die hier beschriebenen Inhalten und Kompetenzen sind im Schuljahr 2008-2012 umgesetzte und erprobte Vorgaben, die die

Unterrichtcurricula der Fächer Kunst und Geschichte des HBG ergänzen, um auf die Oberstufenkurse der beiden Fächer vorzubereiten. Im Differenzierungskurs Kunst/Geschichte werden pro Halbjahr zwei Klausuren geschrieben, eine davon ist eine theoretische und eine davon eine praktische Klausur.

→ Die Mündlichkeit/die praktische Arbeit und die schriftliche Benotung wird im Diffkurs Kunst/Geschichte im Verhältnis 50:50 beurteilt.

→ Kriterien für die Beurteilung praktischer Arbeiten sind:

- a.) Erfüllung des Aufgabenbezuges
- b.) Qualität der Ausarbeitung
- c.) Kreativität in der Umsetzung
- d.) ggf. weitere vom Fachlehrer/von der Fachlehrerin ergänzte Kriterien. Die Gewichtung der einzelnen Punkte erfolgt abhängig von der Aufgabenstellung durch den Fachlehrer/die Fachlehrerin und wird zu Beginn der praktischen Arbeitsphase den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt.